



Bewegungs- und Gesundheitstage 2014/15 „..... und sie bewegen sich doch!“



1. Kontaktdaten

Name der Schule: BHAK/BHAS Zell am See

Straße: Karl Vogt Straße 21

E-Mail: sekretariat@hakzell.at

PLZ, Ort: 5700 Zell am See

Homepage: www.hakzell.at

Telefonnummer (mit Vorwahl): 06542 57588

Fax: _____

ProjektleiterIn: Mag. Günter Volgger (staatlich geprüfter Bergführer und BW/RW Lehrer)

Telefonnummer (mit Vorwahl): _____

E-Mail: guenter.volgger@hakzell.at

Projektpartner: _____

2. Daten:

Anzahl der beteiligten SchülerInnen: 4

Anzahl der involvierten Klassen: 1

Altersgruppe 6-10 Jahre: _____

Altersgruppe 11-14 Jahre: _____

Altersgruppe 15-19 Jahre: 1

Gesamt: 1

Datum/Ort: 1. Großglockner

2. _____

3. _____

4. _____

Beginn: 18.9.2014

Ende: 19.9.2014

3. Beschreibung (Thema, Organisationsplan):

Einmal auf dem höchsten Punkt Österreichs stehen, hinwegblicken über die begrenzten Täler, in denen der Alltag wohnt und die gemeinsame Freude über den Gipfelsieg genießen. Dies haben vier zukünftige Maturanten der HAK Zell am See erleben dürfen. Im Rahmen des Maturaprojekts „Tourismusmagnet Großglockner Hochalpenstraße“ haben die Schüler aus der 5 DHAK zusammen mit Direktor MMag. Thomas Hauer, Prof. Clemens Cerny und Prof. Günter Volgger am höchsten Berg Österreichs den „Mythos Großglockner“ am eigenen Leib erfahren und mit fantastische Eindrücke dokumentiert. Über den „Alten Kaiser Weg“ ging es am ersten Tag zur höchstgelegenen Schutzhütte Österreichs, der Erzherzog-Johann-Hütte. Wunderschönes Wetter im Alpenhauptkamm und hervorragende Verhältnisse haben den anschließenden Gipfeltag am Großglockner zum unvergesslichen Erlebnis gemacht – 3 798 m über dem Meer, höher geht es in diesem Land nicht.

„Für uns war es eine echte Herausforderung und der krönende Punkt unseres Maturaprojekts. Vielen Dank an Prof. Günter Volgger, mit dem wir den idealen Ansprechpartner für unser Vorhaben hatten. Er hat uns als ausgebildeter Berg- und Schiführer die Tour auf den Großglockner ermöglicht“, wusste Projektleiter Andreas Foch, bei wem er sich als Erster zu bedanken hatte. „Für die finale Phase unseres Maturaprojekts in Zusammenarbeit mit der Großglockner Hochalpenstraße war diese Gipfeltour der ideale Startschuss, denn nun stehen noch die betriebswirtschaftlichen Auswertungen und die Gestaltung des Projektbuchs an“, unterstrich Alexander Hettegger den Teambuilding-Charakter der Tour. Die Konzentration immer auf den nächsten Schritt richten, durchatmen und weiter nach oben – das haben die vier Schüler am Berg gelernt und durchaus Parallelen zu ihrem Ausbildungsweg an der HAK Zell am See gezogen.

„Es ist nicht der Berg, den wir bezwingen, wir bezwingen uns selbst.“
Sir Edmund Hillary

Bei diesem Projekt stand nicht die Anzahl der teilnehmenden SchülerInnen im Mittelpunkt, sondern es sollte ein Impuls für mehr Bewegung und Abenteuerlust sein.

Fotos auf unserer HP:

<http://www.hakzell.at/news/aktuelles/einzelansicht/bhak-zell-am-see-ausbildung-auf-der-spitze-oesterreichs/8494fe654c19f8b580b3fd1cfda4935d.html>

4. Hinweise:

- **Meldeschluss: Freitag, 10.07.2015**
- Anmeldung an: FI Prof. Mag. Robert TSCHAUT
robert.tschaut@lsr-sbg.gv.at